



Eigenbetrieb
Kindertagesstätten



Pädagogische Konzeption

Kita „Pauluspark“



„Eigentlich braucht jedes Kind drei Dinge: Es braucht Aufgaben, an denen es wachsen kann, es braucht Vorbilder, an denen es sich orientieren kann, und es braucht Gemeinschaften, in denen es sich aufgehoben fühlt.“

(Prof. Gerald Hüther)



Eigenbetrieb
Kindertagesstätten



Pädagogische Konzeption

Kita „Pauluspark“

Philosophie des Eigenbetriebs Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale)

- Bei all unserem Handeln stehen die Gesundheit und das Wohl des Kindes im Mittelpunkt.
- Wir wollen zuvorderst Bildungs- und Erziehungseinrichtung und erst dann Ort für Betreuung sein. Daher lassen wir uns daran messen, wie wir die Bildungs- und Entwicklungschancen sowie das selbstbewusste Aufwachsen der Kinder fördern.
- Bei uns werden die Kinder als Persönlichkeiten ernst genommen. Ihre eigene Neugierde ist Ausgangspunkt für die Erfahrungen, die sie machen.
- Unsere Zusammenarbeit wird durch Vertrauen geprägt, das durch die Erfüllung gemeinsam definierter Ziele entsteht. Funktionierende Teamarbeit ist dafür Voraussetzung.
- Wir setzen uns für eine aktive Erziehungspartnerschaft mit allen Beteiligten ein – Eltern sind die Experten für ihre Kinder.
- Unsere Arbeit lebt davon, dass sie von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mitgestaltet wird. Die Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme und zielgerichteten Weiterbildung ist Voraussetzung dafür und wird von uns erwartet.
- Wir lassen viel Raum für Individualität in unseren Einrichtungen. Dabei muss jede Einrichtung unabhängig von ihrer Ausrichtung hohen Qualitätsstandards genügen.
- Aus Fehlern wollen wir lernen. Dazu werten wir unsere Arbeit aus und ziehen die nötigen Konsequenzen auf allen Ebenen. Wir gestalten unsere Arbeit transparent und stellen uns den Anregungen aller Beteiligten.
- Wir sind in Halle vernetzt und bekennen uns zu unserer Stadt. Diesen Bezug vermitteln wir auch den Kindern in unseren Einrichtungen.



Eigenbetrieb
Kindertagesstätten



Pädagogische Konzeption

Kita „Pauluspark“

Unsere pädagogische Orientierung, der systemische Ansatz

Unser Bild vom Kind beruht auf einer respektvollen, zwischenmenschlichen **Begegnung und Kommunikation** aller Beteiligten im Lebensraum Kita.

Wir stärken die **Autonomie**, achten auf Vielfalt der Entwicklungsmöglichkeiten eines jeden Kindes.

Lernen ist Entwicklung, Freude, Spannung und Unterhaltung. Es soll fördernd, lustvoll und menschlich sein.

Gemeinsam sind wir an der Bildung und Erziehung von Kindern aus unterschiedlichen Kulturen, Glaubensrichtungen und Nationen interessiert, weil wir davon ausgehen, dass nur **Unterschiede** Entwicklung ermöglichen.

Kinder entwickeln sich in Loyalität zu ihrem Ursprung. Deshalb suchen wir die **Kooperation mit den Eltern** und pflegen diese.

Die **Gestaltungsmöglichkeiten** unserer Kita sollen vielfältig sein und den Bedürfnissen der in ihr lebenden Kinder und Erwachsenen entsprechen.

Als Team ergänzen wir uns in unserer Vielfalt, arbeiten **transparent**, überprüfen und diskutieren unsere Arbeit, um uns zu entwickeln.

Wir arbeiten **lösungsorientiert** mit eigenen Beobachtungen und Erfahrungsschätzen und evaluieren unseren laufenden pädagogischen Bildungsansatz. Grundlage ist die Umsetzung des Bildungsprogramms **Bildung:elementar – Bildung von Anfang an**.



Eigenbetrieb
Kindertagesstätten



Pädagogische Konzeption

Kita „Pauluspark“

Lebensraum Kita

Unsere Kita wird ein Ort der Freude, des Spiels und des Lernens.

Sie liegt im Herzen des Paulusviertels in Halle und bietet Entwicklungsraum für etwa **90 Kinder im Alter von 0,2 Jahren bis zum Eintritt in die Schule.**

Der Träger ist der Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle/Saale.

Wir bilden ein multiprofessionelles Team aus pädagogischen Mitarbeitern (und ihren Stärken).

Kindgerechte Räume zur individuellen Entfaltung, laden zum Spiel, wohlfühlen und explorieren ein. Neben einem Kinderrestaurant, verfügt unsere Kita auch über ein bewegungsanregendes Außengelände.

Wir öffnen wochentags, von 6 Uhr bis 18 Uhr für unsere Kinder und Familien.

Wir werden eine Vollverpflegung über einen externen Essenanbieter anbieten.

Unser Tagesablauf richtet sich ganz nah an den tatsächlichen Bedürfnissen und der Lebenswelt unserer Kinder aus. „Jedes Kind soll dort abgeholt werden, wo es aktuell steht“.

Der **pädagogische Schwerpunkt** widmet sich **der Kunst und der Sprache** im systemischen Kontext. Besondere Aufmerksamkeit liegt hierbei auf der Kommunikation mittels natürlicher Gebärden.

Wir legen großen Wert auf eine sanfte Eingewöhnung, Rituale, Beziehungs- und Biografiearbeit. Die Grundlage unserer täglichen Arbeit bildet dabei, das Bildungsprogramm von Sachsen-Anhalt: „Bildung:elementar – Bildung von Anfang an“.

Feste und Feiern sollen gemeinsam, mit unserem zukünftigen Elternkuratorium besprochen und geplant werden. In den Sommerferien und zum Jahreswechsel plant unsere Einrichtung Betriebsferien und Brückentage, die mit dem Kuratorium beschlossen und den Eltern jährlich, zeitnah bekannt gegeben werden.



Eigenbetrieb
Kindertagesstätten



Pädagogische Konzeption

Kita „Pauluspark“

Teamgeist und soziale Verantwortung

Voraussetzung für all unser Denken und Handeln ist unsere innere positive und **humanistische Grundhaltung**.

Orientierung bietet uns die **systemische Arbeit**, in der sich die positiven Aspekte verschiedener pädagogischer Ausrichtungen wie Reggio oder der Situationsansatz offen begegnen können.

Wir sehen uns als Lernende, Lehrende und Selbstreflektierende. Wir fühlen uns zu **lebenslangem Lernen** verpflichtet. Beobachten ohne zu bewerten ist eine hohe Form von menschlicher Intelligenz.

Für unseren gemeinsamen **Bildungsauftrag** ist es von großer Bedeutung, dass alle ihre Kompetenzen einbringen. Diskussionsfreude und konstruktive Kritik, die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Sichtweisen bereichern unsere (zukünftige) Arbeit.

Im Vordergrund steht der einfühlsame Dialog mit dem Kind. Er vertieft die gemeinsame Beziehung und das Verständnis für dessen Bedürfnisse.

Wir sehen **Familien, Kinder und pädagogische Fachkräfte als ganzheitliches System**, dass mit Vertrauen und Verständnis tragfähige Beziehungen aufbaut.



Eigenbetrieb
Kindertagesstätten



Pädagogische Konzeption

Kita „Pauluspark“

„Mit Kindern im Alltag leben“ heißt für uns Pädagogen ...

... Wir sind nah an den Kindern, sind guter Zuhörer.

... Wir spenden Freude, geben Trost, Zuspruch und Motivation.

... Wir lassen zu, halten aus und geben Beistand.

... Wir sehen uns als Co-Konstrukteure und stellen dabei Material, Raum, Zeit und Erfahrungsschätze zu Verfügung.

... Empathie und Beziehung ist eine Selbstverständlichkeit in unserer Profession als Elementarbegleiter auf Augenhöhe.

... Wir geben die Möglichkeit die Tagesstruktur an den Bedürfnissen des einzelnen Kindes auszurichten.

... Kinder können selber entscheiden und wählen, wann und welche Mahlzeiten sie bevorzugen, mit wem sie spielen und was sie gerade lernen wollen.

... Wir sind offen für Ideen der Kinder, wir vertrauen ihnen, wir werden ihre Bedürfnisse kennenlernen.

... Wir helfen bei Regulation und motivieren bei Stolpersteinen.

... Wir bauen tragfähige Beziehungen auf, die von Wertschätzung und innerer Haltung geprägt sind.

... Wir sind Impulsgeber für Lernwege und akzeptieren die Vielfalt dieser Wege.

... Wir Gestalten gemeinsam den Alltag und hinterlassen dabei Spuren unseres Seins.



Eigenbetrieb
Kindertagesstätten



Pädagogische Konzeption

Kita „Pauluspark“

Kunst, Ästhetik und alltagsintegrierte Sprache, ein besonderer Schatz

„**Das Herz führt dem Kopf die Hand**“ lautet ein Satz von Jürgen Partenheimer. Bildsprache verwenden Kinder von klein auf. Sie haben sinnliche Lust am Gestalten, Schöpfen, Spuren zeichnen. Ihr unbekümmerter Wunsch nach Ausdruck spiegelt sich in Formen und Farben sowie in kommentierten Malprozessen.

Schöpferisch tätig zu sein gibt körperlicher, geistiger und emotionaler Entwicklung Raum für Wahrnehmung, sinnliches Begreifen und ganzheitliches Lernen. **Sprache begleitet uns im Alltag in unserem Tun, Sein und Handeln.** Mit „100 Sprachen“ meint Loris Malaguzzi, die Vielfalt der Ausdrucksformen, Gedanken und Herangehensweisen. Träume und die angeborene Offenheit sollen damit erhalten und gestärkt werden.

Ästhetische Bildung bedient sich vieler Kommunikationsformen. Ihr Bild von der Welt findet Ausdruck im Tanz, in der Musik, der darstellenden Kunst und des bildnerischen Gestaltens. Sprache sprechen heißt: sich bemerkbar machen, zu formulieren, zu überlegen und zu deuten, zu hinterfragen, zu kommunizieren, im Austausch mit anderen zu sein, sich darzustellen. Wir bedienen uns dabei auch an natürlichen Gebärden, die wir in unsere alltagsintegrierte Sprache einbinden. **Sprache ist Werkzeug, Sprache steht für Chancengleichheit.**

Unsere Kindertagesstätte befindet sich in einem Jugendstilgebäude, dem ehemaligen Regierungspräsidium Halle. Die Künstler des Jugendstils verfolgten den Anspruch, dass das Kunsthandwerk vor allem Freude bereite und offen für „Jedermann“ sei. Die Natur ist Vorbild und Stilmittel dieser jungen Kunstform, mit fließenden Linien geometrischen Formen und symbolischen Gestalten.

Unsere Räume verstehen wir als dritter Erzieher. Neugierig tauchen wir ein, entdecken und forschen, verleihen ihnen Lebendigkeit durch Sprache und durch Schaffen.

Unsere systemische Betrachtung hilft uns Kunst und alltagsintegrierte Sprache mit allen Bildungsbereichen zu vereinen und in ihrer Ganzheitlichkeit des Lernens wertzuschätzen.

„**Das ganzheitlich arbeitende Gehirn verdient ganzheitliches Lernen**“. (Astrid Lindgren)



Eigenbetrieb
Kindertagesstätten



Pädagogische Konzeption

Kita „Pauluspark“

Kinder(T)Räume

Die Räume in der Kita sind für Kinder und Erwachsene gleichermaßen wichtig. Sie bilden den **Lebensraum**, in dem sich alle, kleine wie große Menschen, entwickeln und verwirklichen sollen.

Funktionelle Räume wie ein Atelier, Bewegungs- und Bauraum, Tanz, Musik, Galerie und Theaterraum, Naturreich, Experimente- und Kreativwerkstatt warten auf 2 Ebenen darauf erkundet zu werden. Dazu wird ein Kinderrestaurant, mit integrierter Spielbibliothek entstehen.

Der **Außenbereich** bietet viel Platz für Entfaltung von kreativem Spiel und Bewegung.

Alle sanitären Räume sind alters- und bedürfnisgerecht konzipiert.

Eine natürliche, warme Licht- und Farbkonstellation soll ihre Umsetzung finden.

Die Inneneinrichtung erfolgte, unter ergonomisch wichtigen Gesichtspunkten. Das **naturalistische Konzept** zieht sich wie ein „roter Faden“, durch die gesamte Einrichtung.



Eigenbetrieb
Kindertagesstätten



Pädagogische Konzeption

Kita „Pauluspark“

„Nido“, das „Nest“, Kinder unter 3 Jahren

Für uns ist eine **sanfte Eingewöhnung**, der Schlüssel für eine feste und vertrauensvolle Bindungsarbeit. Kinder müssen sich wohl und geborgen fühlen, um langsam ihre Umwelt entdecken und mitgestalten zu können.

Wir setzen auf **einen intensiven Austausch mit den Eltern**, um so Lebensgewohnheiten, Rituale und Besonderheiten des Kindes zu besprechen.

Verständnis hilft in sensiblen Phasen des Lebens eines jeden Kindes. Eine gute Bindung schafft Geborgenheit und nährt Entdeckergeist, zwei wichtige Grundlagen für ein lebenslanges Lernen.

Ein anregendes, bei Bedarf auch reizarmes Umfeld, steht den Jüngsten im Erdgeschoss zur Verfügung. **Gemütlichkeit und Wärme ziehen sich durch unsere raumkonzeptionellen Ansprüche.**

Wir setzen auf **Natur- und Alltagsmaterialien** sowie einer Verzahnung aller Bildungsbereiche.

Entdecken, erleben und erobern im Außenbereich sowie dem sozialen Umfeld unserer Kita ist zu jeder Jahreszeit möglich.



Eigenbetrieb
Kindertagesstätten



Pädagogische Konzeption

Kita „Pauluspark“

Aus der Kita in die Grundschule

Wir begleiten die Kinder und Familien bei der Bewältigung des Übergangs von der Kita in die Grundschule, Schaffen Transparenz für die Kinder: **Was heißt Schule? Was kommt da auf mich zu?**

Wir wollen **positive Emotionen verstärken, Neugier und Freude auf Schule wecken, Problemlösungskompetenzen und Selbstwert** der Kinder fördern und die **Identitätsentwicklung** (Ich werde jetzt ein Schulkind) begleiten.

Wir setzen dabei auf Stadtteilnähe und verbinden diese mit, Aktivitäten rund um das Thema Schule. Unserer **Netzwerkpartner** (Bibliotheken, Kunst und Kultureinrichtungen, Grundschulen verschiedene Gewerke und unsere Familien) werden uns dabei tatkräftig unterstützen.

Auf **Kontinuität** in der individuellen Bildungsbiografie unserer Kinder legen wir dabei einen besonders hohen Stellenwert. Was braucht es noch im Einzelnen und auch im Konkreten? Welcher Ressourcen bedarf es noch? Sensibilität, ganzheitliche Sichtweise und innere Haltung, werden uns gute Partner sein, diesen wichtigen Schritt gemeinsam zu gehen.



Eigenbetrieb
Kindertagesstätten



Pädagogische Konzeption

Kita „Pauluspark“

Familienarbeit

Eltern sind für die Qualität einer Kita fast ebenso entscheidend, wie die pädagogischen Fachkräfte vor Ort.

Die systemische Grundidee besagt, dass Entwicklung nur denkbar ist, wenn unterschiedliche Potenziale miteinander in Wechselwirkung stehen.

Diese **Kommunikation** verstehen wir als kooperative Konstruktion von Wirklichkeit. Bezogen auf unseren Bereich heißt das: **Kita-Team, Eltern und Kinder kommunizieren wertschätzend miteinander**, damit Entwicklung möglich ist.

Wir versuchen, eigene Haltungen durch Fragestellungen zu reflektieren.

Was wünsche ich mir als Mutter oder Vater von einer Kita?

Wie habe ich die eigenen Eltern im Umgang mit pädagogischen Institutionen erlebt? Aktiv eingreifend oder passiv gewährend?

Der **Perspektivwechsel** ist Grundlage für tief greifendes Verständnis und Vertrauen.

Die Kooperation mit den Eltern ist eine Analyse des Ist-Zustandes, sie ist kein „Stillleben“.

Bedürfnisse, Erwartungen und Unterschiede dieser vertrauensvollen Basis werden besprochen und immer wieder neu vereinbart, weil das Leben sich durch dynamische Prozesse weiterentwickelt. Die tägliche gemeinsame Arbeit mit unseren Familien bildet dabei das „Herzstück“, für Bildungs- und Erziehungspartnerschaft.



Eigenbetrieb
Kindertagesstätten



Pädagogische Konzeption

Kita „Pauluspark“

Inklusion und Vielfalt

Wir brechen mit Stereotypen, indem wir uns aktiv den **Gemeinsamkeiten und Unterschieden bewusst werden**.

Wir vertrauen auf unsere Kinder in ihrer **Einzigartigkeit**, denn sie macht uns Menschen unverwechselbar.

Unsere Ressourcen und Begabungen bereichern unseren Lebensalltag. Wir streben nach Teilhabe für alle in unserer Gemeinschaft und setzen auf **Bildungschancen bei allen Kindern**. „Spuren zu hinterlassen ist nicht an Beeinträchtigungen gebunden.“, es gilt nur die Barrieren aufzubrechen.

Unser systemischer Ansatz beruht auf der Grundlage von Lösungsorientierung und hilft uns dabei mit Herz und Verstand jeden willkommen zu heißen.

Die Kinder haben ein Recht auf Selbstbestimmung. Sie kooperieren im Spiel und beim Lernen.

Besonderer Förderbedarf, der sich durch Beobachtung zeigt, wird im Team besprochen und gefördert. Die enge Kooperation zu Familien und Experten außerhalb der Kita findet dabei besondere Berücksichtigung.



Eigenbetrieb
Kindertagesstätten



Pädagogische Konzeption

Kita „Pauluspark“

Geschlechtersensible Bildung

In dem Moment, in dem ich sage: “Ich kann mit Mädchen und Jungen gleich gut umgehen, ich mache keine Unterschiede“, verschwindet das Geschlechterthema.

Gerade das Bewusstsein von Unterschieden und damit auch das Bewusstsein, selbst Unterschiede zu machen, ist Merkmal von Professionalität geschlechterbewusster Pädagogik, nicht aber die „Fähigkeit“, keine Unterschiede zu machen. (Prof. Dr. Lotte Rose)

In unserer pädagogischen Arbeit akzeptieren wir Geschlechterunterschiede und klären darüber wertfrei auf.

Wir unterstützen auch Kinder, die zwischen den Geschlechtern leben, sich frei entfalten zu können.

Wir sind uns unserer Vorbildrolle bewusst und orientieren uns an den Wünschen der Kinder.

Die positive Beziehung zum Kind und unser liebevoller Umgang mit ihnen sind geprägt von Sensibilität, Toleranz und Harmonie.



Kita „Pauluspark“

Zukünftige konzeptionelle Schwerpunkte

Die vorliegende Konzeption ist ein erster Entwurf. Sobald die Arbeit im Team und mit den Kindern aufgenommen wird, werden folgende Punkte noch einmal aufgegriffen, intensiv bearbeitet und konkretisiert:

1. Unser Bild vom Kind
2. Pädagogische Orientierungen
3. Festschreibung und Evaluierung zum pädagogischen Schwerpunkt, Kunst und Sprache
4. Rolle und Selbstverständnis unserer Pädagogen
5. Spielen und Lernen
6. Beteiligung von Kindern und Eltern
7. Inklusion in der Einrichtung
8. Qualitätsstandards und Evaluation
9. Beobachtung und Dokumentation der kindlichen Entwicklung
10. Interkulturelle Bildung
11. Geschlechtersensible Erziehung
12. Basiskompetenzen/Alltagslernen von Kindern und methodische Umsetzung
13. unserer Bildungs- und Erziehungsziele
14. Raumkonzeption
15. Kinder unter 3 Jahren
16. Partnerschaftliche Kooperation mit Eltern
17. Unser Sozialraum
18. Übergänge Kita – Schule
19. Öffentlichkeitsarbeit, Netzwerkpartner
20. Kinderschutz und Kinderrechte



Eigenbetrieb
Kindertagesstätten



Pädagogische Konzeption

Kita „Pauluspark“

Gesetzliche Grundlagen unserer pädagogischen Arbeit

Unsere gesetzlichen Arbeitsgrundlagen sind im KJHG SGBVIII, (im Kinder und- Jugendschutzgesetz/ Artikel 1 des Grundgesetzes vom 26.Juni 1990, BGBl.IS.1163); Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege des Landes in Sachsen-Anhalt, KiFöG vom 01. August 2013; Bildung:elementar – Bildung von Anfang an: Bildungsprogramm für Kindereinrichtungen in Sachsen-Anhalt Fortschreibung 2013; Gesetz zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen, BKiSCHG 1 vom Januar 2012 und der Satzung Kindertagesstätten der Stadt Halle vom 1.August 2013.



Eigenbetrieb
Kindertagesstätten



Pädagogische Konzeption

Kita „Pauluspark“

Quellenangabe/ Literaturverzeichnis

Seite 3 – Artikel aus „Erziehung heute“: Pädagogische Arbeit aus systemischer Sicht

Seite 3 und 4 – www.verlagdasnetz.de, „Die systemische Kita“, Autoren: Brigitte Ott, Rainer Käsgen, Harald Ott-Hackmann

Seite 11 und 13 – „Was zum Kuckuck kann Familie sein“, Autorin: Alina Birnschein

Bildungsprogramm des Landes Sachsen-Anhalt: „Bildung:elementar – Bildung von Anfang an“